

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	1
II. Theoretische Grundlagen	18
1. Zur Arbeitsmethode	18
2. Definitionen und terminologische Klärungen	23
• Kunstdidaktik	
• Ästhetik	
• Ästhetische Erziehung	
• Ästhetische Bildung	
3. Aktuelle Tendenzen und Hintergründe	27
3.1 Fachwissenschaftlicher Hintergrund: Kunst heute	27
3.2 Philosophische Implikationen und Hintergründe	55
3.2.1 Notizen zur Postmoderne	55
3.2.2 Konstruktivismus	64
3.2.3 Annäherung an die Begriffe Poststrukturalismus und Dekonstruktivismus	73
3.3 Pädagogische Implikationen und Hintergründe	84
3.3.1 Didaktik der Gegenwart	84
• Subjektive Didaktik	
• Systemisch-konstruktivistische Didaktik	
3.3.2 Tendenzen der Schulentwicklung	97
• Öffnung der Schule	
• Innere Differenzierung	
• Vom wissenschaftsorientierten Lernen zum Offenen Unterricht	
• Offene Lernformen in der Kunstdidaktik	
• Die Rolle der Emotionen beim Lernen aus neurophysiologischer Perspektive	
4. Historischer Überblick über die kunstdidaktischen Positionen seit 1945	106
4.1 Kunsterziehung – musische Bildung	106
4.2 Kunstunterricht	108
4.3 Visuelle Kommunikation	110
4.4 Ästhetische Erziehung	111
4.5 Ästhetische Bildung	116

III. Aktuelle Positionen zeitgenössischer Kunstdidaktik	122
1. Kunstpädagogik als kompensatorischer Kunstunterricht	125
Förderung, Erziehung und Therapie durch ästhetische Praxis	
1.1 Einleitung	125
1.2 Zentrale Begriffe	130
• Kompensation	
• Kreativität	
1.3 Ziele und Intentionen	133
• Barbara Wichelhaus: Kompensatorischer Kunstunterricht	
• Pierangelo Maset: Von der Kompensation zur Suspendierung?	
• Schulprojekt: KidS	
1.4 Inhalte	138
1.5 Methoden der Vermittlung	140
1.6 Bezüge zu Pädagogik und Bildungstheorie	146
• Zum Verhältnis von Pädagogik und Therapie	
• Therapeutisch gestützter Kunstunterricht und Pädagogische Kunsttherapie	
1.7 Resümee	151
2. Kunstpädagogik im „Medienzeitalter“	156
2.1 Einleitung	156
2.2 Zentrale Begriffe	159
• Medienzeitalter – Neue Medien - Multimedialität – Interaktivität – Virtuelle Realität	
2.3 Inhalte	162
2.4 Ziele und Intentionen	164
• Henning Freiberg: Medien-Kunst-Pädagogik	
• Martin Zülch: Medienkompetenz in der Multimediagesellschaft	
• Johannes Kirschenmann und Georg Peez: Medienkompetenz kunstpädagogisch	
• Bernhard Serexhe: Wer beherrscht wen?	
• Birgit Richard: Interaktion und Immersion	
2.5 Methoden der Vermittlung	178
2.6 Bezüge zu Pädagogik und Bildungstheorie	179
• Allgemeine Pädagogik: Wolfgang Klafki	
• Medienpädagogik	
2.7 Philosophische Implikationen	184
2.8 Resümee	196
3. Kunstpädagogik als „Ästhetische Forschung“	200
3.1 Einleitung	200
3.2 Zentrale Begriffe	203
• Forschung	

• Ästhetische Forschung	
• Ästhetisches Denken	
3.3 Inhalte	204
3.4 Ziele und Intentionen	212
3.5 Methoden der Vermittlung	214
3.6 Bezüge zu Pädagogik und Bildungstheorie	217
• Vom philosophischen zum neurowissenschaftlichen Diskurs	
3.7 Philosophische Implikationen	220
• Ästhetische Forschung und Erkenntnis – Das Andere der Vernunft	
• Ästhetisches Denken	
3.8 Resümee	226
4. Kunstpädagogik als „künstlerische Feldforschung“	231
4.1 Einleitung	231
4.2 Zentrale Begriffe	233
• Künstlerische Feldforschung	
• Aktion, Performance und Installation	
4.3 Inhalte und Methoden: Künstlerische Arbeit als „künstlerische Feldforschung“	234
4.4 Ziele, pädagogische und philosophische Implikationen	236
4.5 Resümee	237
5. „KunstPädagogik“ und Ästhetische Operationen	240
5.1 Einleitung	240
5.2 Zentrale Begriffe	244
• Ästhetische Operation	
• Praxis	
5.3 Inhalte	248
• Bezug zur Kontextkunst	
• Schwerpunkte kunstpädagogischer Arbeit	
5.4 Ziele und Intentionen	255
5.5 Methoden der Vermittlung	257
5.6 Bezüge zu Pädagogik und Bildungstheorie	258
5.7 Philosophische Implikationen	259
5.8 Resümee	266
6. Prozessorientierte Kunstpädagogik	272
Ansätze in der kunstpädagogischen Theorie und Praxis auf der Grundlage der Performance Art	
6.1 Einleitung	272
6.2 Zentrale Begriffe	276
• Performance	
• Aktionskunst	

• Grenzüberschreitung	
6.3 Inhalte	282
6.4 Ziele und Intentionen	283
6.5 Methoden der Vermittlung	287
• Performance als handlungsoffene, prozesshafte Lernsituation	
• Vom Poiesis- zum Praxis-Paradigma	
• Hubert Sowa	
6.6 Bezüge zu Pädagogik und Bildungstheorie	294
• Bildung im Spannungsfeld von Bestimm- und Unbestimmtheit	
• Tendenzen aktueller Jugendentwicklung	
6.7 Philosophische Implikationen	301
• Kunstdidaktik im Kontext komplexer Postmodernediskussion	
6.8 Resümee	304
7. Kunstpädagogik als „Künstlerische Bildung“	310
7.1 Einleitung	310
7.2 Zentrale Begriffe	319
• Das Künstlerische	
• Erweiterter Kunstbegriff: „Jeder Mensch ist ein Künstler“	
• Lebenskunst	
7.3 Inhalte	326
7.4 Ziele und Intentionen	328
7.5 Methoden der Vermittlung	332
7.6 Bezüge zu Pädagogik und Bildungstheorie	338
• Kettels Bezug zur Subjektiven Didaktik und zur Systemisch-konstruktivistischen Didaktik	
7.7 Philosophische Implikationen	343
• Philosophie der Lebenskunst	
• Das Leben als Kunstwerk	
• Hermeneutik der Existenz	
• Das Selbstkonzept in der Philosophie der Lebenskunst	
• Das kohärente Selbst	
• Bedeutung der <i>Philosophie der Lebenskunst</i> im Konzept der <i>Künstlerischen Bildung</i>	
• Kritisch gegenüber der Verknüpfung von Kunst und Leben: Heinrich Klotz	
7.8 Resümee	358
IV. Zusammenfassung	364
Abbildungsverzeichnis	367
Literaturverzeichnis	370